

Kompendium-Kanarien, Band 2

Norbert Schramm

Kompendium - Kanarienvögel



Band 2

Genetik Gefiederfärbung Farbenkanarien Mischlinge

Der zweite Band der mehrteiligen Buchserie, beschreibt in kompakter Form alle Farbschläge der Farbenkanarien und die faszinierende Zucht von Finkenmischlingen.

Im allgemeinen Teil wird die interessante Geschichte der Genetik und die Mechanismen der Gefiederfärbung betrachtet. Dabei sind die neuesten Erkenntnisse der Wissenschaft eingeflossen

Im speziellen Teil des Buches sind praxiserprobte Ratschläge zur standardgerechten Zucht der Farbenkanarien aufgeführt. Es werden alle standardisierten Farbschläge in Wort und Bild vorgestellt.

Weiterhin gibt es wertvolle Hinweise zur Zucht von Hybriden zwischen Kanarien und anderen Finken bzw. zwischen unterschiedlichen Finkenarten. Viele Verpaarungen werden besprochen und mit Bildern vorgestellt.

Abgerundet werden diese Themen mit den notwendigen Hinweisen zur Teilnahme an Bewertungs-Wettbewerben.

Im Anhang finden Sie eine ganze Reihe von Tabellen für die unterschiedlichsten Verpaarungen zwischen einzelnen Kanariendarbschlägen.

Hardcover 17 x 22 cm

288 Seiten, über 260 Bilder, Zeichnungen und Grafiken, davon 200 Farbfotos

Verlag: Books on Demand GmbH, Norderstedt 2017

ISBN: 978-3-744874-12-0

Dieser Band ist zu einem Preis von **47,00 €** im Buchhandel, im Online-Buchhandel, beim Herstellerverlag [BoD](#) und beim [Hanke-Verlag](#) erhältlich.

Auch als E-Book für **17,99 €** in vielen E-Book-Shops (wie [Amazon Kindle Shop](#), [Tolino Shops](#), [Apple iBooks](#) oder [Google Play](#)) erhältlich.

Lesermeinungen

Ein klasse Sachbuch

Der Band 1 ist schon klasse und hochwertig, mit allem was man über Kanarienvögle wissen sollte. Auch die interessante Einführung, hin über die Historie bis zur Zucht heute. Der zweite Band ist genau so hervorragend, allerdings geht der Auto hier tiefer in die Möglichkeiten der Zucht. Interessante Graphiken, klasse Bilder. Ein Kompendium über Kanarienvögel, wie es kein Zweites mehr gibt. Und der Preis absolut gerechtfertigt.

Super gelaufen

Immer wieder !!!!

Immer wieder

Sehr gutes Buch, viele Informationen

Tolles Buch

Wie schon Band 1 sehr gut geschrieben und für den Kanarienfrend eine große Hilfe in allen Belangen! Ich bin begeistert! Dickes Lob an Herrn Schramm nach Dresden!

Eins der besten Bücher die ich je gelesen habe. 👍👍👍

Eine weitere sehr gut gelungene Ausgabe. Bin begeistert von diesem Buch.

Aus meiner Sicht ist Dir mit diesem Band eine großartige Arbeit gelungen. Vor allem finde ich die verbesserte Bebilderung mit den dazu passenden Kommentaren gut. Auch sind die relativ einfache Darstellungsweise der Vererbung und deren Gesetzmäßigkeiten für Laien gut nachvollziehbar.

[Leseproben](#)

KLEINTIERE SCHWEIZ

Kompass für die Welt der Farbkanarien

Es gibt zahlreiche Farbvarianten des Kanarienvogels. Daher ist es schwierig, den Überblick zu behalten. Der Autor eines neuen Buches fasst den heutigen Kenntnisstand zusammen und liefert Angaben zu genetischen Grundlagen. VON LARS LEPPERHOFF (TEXT UND BILDER)

In der Schweiz wird eine überschaubare Anzahl an Farbkanarienvögeln gezüchtet und ausgestellt, doch international sind die Entwicklungen enorm. Züchter kreieren immer wieder neue Farbvarianten, festigen sie, stellen sie auf der COM-Weltausstellung aus und bringen sie so beharrlich zur Anerkennung. Der Schweizer COM-Spartenleiter und Kanarienvogelzuchtrichter François Vuillaume sagt: «Es gibt heute 380 vom Weltverband COM anerkannte Farbvarianten beim Kanarienvogel.» Wie werden sie herausgezüchtet? Antworten auf diese Frage liefert das neue Kompendium Kanarienvögel Band 2.

Nachdem der deutsche Autor und Kanarienvogelzuchtrichter Norbert Schramm 2016 den Band 1 veröffentlichte (siehe «Tierwelt» Nr. 5 / 2017), der von allgemeinen und geschichtlichen Themen rund um den Kanarienvogel handelt, beschäftigt er sich im vorliegenden Band ausführlich mit den genetischen Grundlagen für eine gezielte Standardzucht der Farbkanarien. Im Vorwort schreibt er, dass es für ihn erstaunlich sei, welche enorme Entwicklung einige Farbschläge in den letzten zehn Jahren genommen haben.

Logisch aufgebaute Bezeichnungen

Die Vererbungslehre ist nicht einfach zu verstehen. Sie ist aber die Grundlage für immer neue Farbschlagzüchtungen beim Kanarienvogel. Darum erörtert der Autor die Geschichte der Genetik, die in weiten Teilen auf den Augustinermönch Johann Gregor Mendel zurückgeht. Tier- und Pflanzenzucht bewirke immer eine künstliche, vom Menschen gelenkte Evolution, streicht Schramm heraus. Interessant ist darum das Kapitel «Vogelzüchter als Forscher». Der Bremer Gymnasiallehrer Hans Duncker beispielsweise untersuchte viele Jahre, wie Kanarienvögel vererben, wie es beispielsweise zur Färbung oder Scheckung kommt. Es sei sein Verdienst, die Praxis der Vogelhaltung und die theoretischen Naturwissenschaften erfolgreich verknüpft zu haben.

In der Kanarienzucht fallen immer wieder Ausdrücke wie Linienzucht oder Kreuzungs-

zucht, von Lipochromen, Melaninen und Phaeo-Vögeln ist die Rede. Was bedeuten diese Ausdrücke genau? Norbert Schramms Buch lässt keine Fragen offen. Gelbgrundige Kanarienvögel und die Stammform, der Kanariengirlitz, würden beispielsweise mithilfe eines speziellen Enzyms aus Lutein das gelbe Kanarien-Xanthophyll bilden.

Im Kapitel über die verschiedenen Namen der Kanarienvögel erklärt der Autor den logischen Aufbau der oft eigenartig anmutenden Farbbezeichnungen. Nach einiger Zeit der Übung seien die von der COM festgelegten Bezeichnungen verständlich, da sie logisch aufgebaut seien.

Ungewöhnliche Farbvarianten im Bild

Natürlich werden Farbkanarien abgebildet. Dabei sind unter «Ausblicke» so ungewöhnliche Varianten wie Olmützer Kanarienvögel, Nero Perla oder Gelbmosaik-Kanarie in double black zu sehen. Der Autor schreibt, dass es weitere Mutationen geben werde.

Ein Kapitel widmet Schramm der Mischlingszucht und geht dabei auch auf die lange Tradition der Haltung einheimischer Vögel ein. So wurden auch in der Schweiz zuerst einheimische Vögel gefangen und gehalten, bevor man sich mit Kanarienvögeln auseinandersetzen konnte. Der Autor streicht aber heraus, dass die Zucht reiner Finkenarten immer Vorrang habe und dass verantwortungsvolle Vogelzüchter selten in Menschenobhut gehaltene Arten rein züchten sollten. Am Ende setzt sich der Autor mit Bewertungsschauen auseinander und liefert Tabellen als Hilfe bei Verpaarungen. Ein anspruchsvolles Buch, das umfassend über Farbkanarienvögel informiert, ein Nachschlagewerk aber auch, das in die Bibliothek eines jeden Kanarienvogelzüchters gehört.



Norbert Schramm:
«Kompendium Kanarienvögel – Band 2», gebunden, 288 Seiten, Verlag BoD, ISBN 978-3-744874-12-0, ca. Fr. 54.–



Farbkanarienvogel rot Ivor schimmel.



Farbkanarienvogel schwarz rot intensiv.



Farbkanarienvogel gelb intensiv.